

Merkblatt für die Wahl des
Gemeinderats in¹⁾
Ortschaftsrats der Ortschaft in¹⁾
Bezirksbeirats des Stadtbezirks in¹⁾
am

Wichtige Hinweise für die Stimmabgabe

Bitte vor der Stimmabgabe sorgfältig lesen!

Wie viele Stimmen haben Sie?

Zu wählen sind

..... Mitglieder des Gemeinderats¹⁾ / Ortschaftsrats¹⁾ / Bezirksbeirats¹⁾, und zwar

..... Vertreter/Vertreterinnen für den Wohnbezirk

..... Vertreter/Vertreterinnen für den Wohnbezirk

► Sie haben somit **Stimmen**.

Wem können Sie Ihre Stimmen geben?

Sie können

- außer den Bewerbern/Bewerberinnen, die im Stimmzettel aufgeführt sind, auch anderen für den jeweiligen Wohnbezirk wählbaren Personen eine Stimme geben,
- einem Bewerber/einer Bewerberin oder einer anderen wählbaren Person **jeweils nur eine Stimme** geben,
- für jeden Wohnbezirk nur so vielen Personen eine Stimme geben, wie für den jeweiligen Wohnbezirk zu wählen sind (Höchstzahl siehe oben).

Wie geben Sie Ihre Stimmen ab?

Sie können

entweder

- **den Stimmzettel ohne jede Art von Kennzeichnung (unverändert)** abgeben; dann erhält jeder/jede im Stimmzettel aufgeführte Bewerber/Bewerberin eine Stimme - höchstens jedoch so viele Bewerber/Bewerberinnen in der Reihenfolge von oben, wie jeweils für den Wohnbezirk zu wählen sind²⁾; dasselbe gilt, wenn Sie den **Stimmzettel im Ganzen kennzeichnen**;

Wichtig:

Unterlassen Sie in diesen Fällen die Streichung einzelner Bewerber/Bewerberinnen, weil Ihr Stimmzettel dann nicht mehr als unverändert, sondern als verändert gilt. In einem veränderten Stimmzettel zählen nur die von Ihnen ausdrücklich für Bewerber/Bewerberinnen oder andere wählbare Personen abgegebenen Stimmen als gültige Stimmen.

oder

- **auf dem Stimmzettel** die Bewerber/Bewerberinnen **ausdrücklich als gewählt kennzeichnen**, denen Sie Stimmen geben wollen.

Diese Kennzeichnung erfolgt, indem Sie die Kästchen hinter den vorgedruckten Namen ankreuzen. Bewerber/Bewerberinnen, deren vorgedruckter Name von Ihnen nicht ausdrücklich gekennzeichnet ist, erhalten keine Stimme; es genügt deshalb nicht, etwa nur die Bewerber/Bewerberinnen zu streichen, die keine Stimme erhalten sollen.

- Wollen Sie **anderen wählbaren Personen** eine Stimme geben, so tragen Sie deren Namen bei dem jeweiligen Wohnbezirk in die **freien Zeilen** des Stimmzettels ein.

Bitte beachten Sie:

Ihre Stimmabgabe **für einen Wohnbezirk** ist ungültig

- wenn Sie für diesen mehr Personen Stimmen geben, als für diesen Wohnbezirk zu wählen sind.

Ihre Stimmabgabe ist **insgesamt** ungültig

- wenn Sie insgesamt mehr als gültige Stimmen abgeben,
- wenn Sie den Stimmzettel ganz durchstreichen, durchreißen oder durchschneiden.

¹⁾ Nichtzutreffendes entfällt im Vordruck.

²⁾ Entfällt, wenn der Wahlvorschlag für keinen Wohnbezirk mehr Bewerber/Bewerberinnen enthält, als Vertreter/Vertreterinnen zu wählen sind.